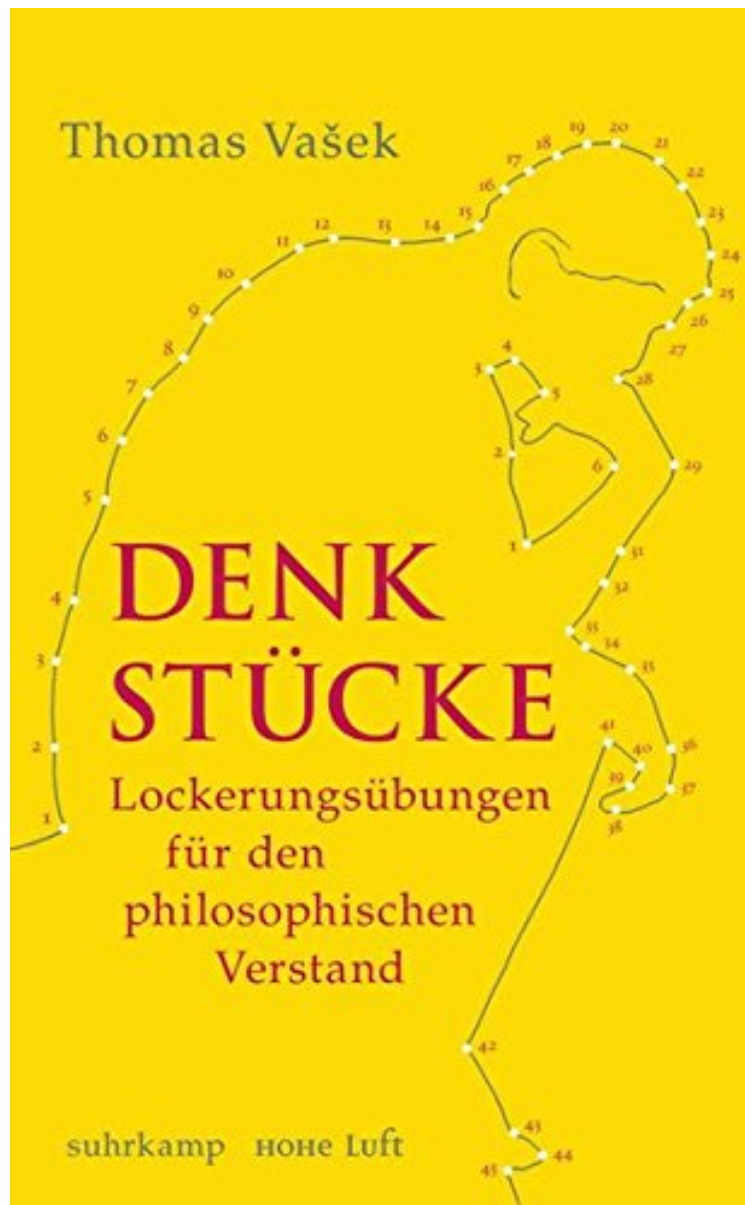


(Read and download) Denkstcke: Lockerungsungen fr den philosophischen Verstand (suhrkamp taschenbuch)

Denkstcke: Lockerungsungen fr den philosophischen Verstand (suhrkamp taschenbuch)

Von Thomas Vaek
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #330446 in BcherVerffentlicht am: 2012-11-12Abmessungen: 8.27 x .71b x 5.12l, Einband: Taschenbuch207 Seiten | File size: 41.Mb

Von Thomas Vaek : Denkstcke: Lockerungsungen fr den philosophischen Verstand (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Denkstcke: Lockerungsungen fr den philosophischen Verstand (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Philosophische Probleme in kurzen ArtikelnVon Reinhard GobrechtIn kurzen Artikeln werden philosophische Probleme behandelt.Dem Leser wird jede Menge Stoff zum selber Nachdenken geboten.Allerdings bleiben einige Rtsel, obwohl es dazu interessante Hinweise gbe, bewusst unbesprochen.Noch besser wren Hinweise auf Lsungsideen, dann bliebe fr den Leser immer noch genug zum Nachdenken.Beispiel: Illegale Gesamtheiten wie "Alles ist subjektiv", werden errtert und als Paradoxien behandelt,der Leser erhlt jedoch keinen Hinweis auf das Zirkelfehlerprinzip.8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein groer Zwerg mit Glatzkopf und vollem HaarVon SunflowerDarf ich Sie zu einem kleinen Gedankenspiel einladen?Stellen Sie sich bitte einen Sandhaufen vor. So einen richtig schnen groen, mit eigener Hnde Arbeit angehuft, vielleicht gar am Traumstrand Ihrer Wahl (wobei letzteres keinen Einfluss auf den weiteren Verlauf der Geschichte hat). Entfernen Sie nun bitte ein Sandkorn von diesem Haufen. Ja, nur ein einziges. Was sehen Sie jetzt? Genau: Einen Sandhaufen. Das scheint unbestreitbar zu sein, schlielich macht ein einziges Sandkorn nicht den Unterschied zwischen einem Haufen und einem "Nicht-Haufen" aus. Wenn Sie just ein weiteres Sandkorn entfernen, hat sich wiederum allem Anschein nach nichts getan und vom Haufen bleibt immer noch ein Haufen brig. Das Spielchen kann man nun immer weitertreiben. Letztendlich scheint jede Ansammlung von Sandkornern ein Haufen zu sein, auch - und das ist das Paradox - wenn er nur aus einem einzigen Korn besteht. hnliche berlegungen knnte man auch mit dem Begriff "gro" vollziehen. Wann ist ein Mensch gro? Wenn er 1,90 m misst oder 1,89 m oder schon ab 1,75 m? Oder: Wann spricht man von einer Glatze und wann von vollem Haar? Paradoxien dieser Art nennt man brigens "Sorites-Paradoxien, nach dem altgriechischen Wort "sors" fr Haufen. Und offenbar luft bei allen diesen Gedankengngen etwas schief. Nur was? Es hat etwas mit dem Problem der Vagheit zu tun. Was das wiederum ist.....das kann Thomas Vaek in seinem kleinen Bchlein auf intelligente, interessante, zuweilen durchaus anstrengende und etwas verschwurbelte, aber immer mit einem Schuss Humor gewrzte Art und Weise groartig erkln. In 90 kurzen "Denkstcken", die grtenteils aus der Philosophiezeitschrift "Hohe Luft" stammen, deren Chefredakteur er ist, und in denen er philosophische Argumente aus ihrem Kontext herausprariert, um sie pointiert und vor allem nachvollziehbar darzustellen, regt Vaek den eigenen lahmen Geist wieder zu neuem Elan an. Gegliedert in drei groe Kapitel (Wissen Welt / Sinn Bedeutung / Geist Materie) zweifelt er scheinbar am Selbstverstndlichen und hinterfragt alltgliche Begriffe und berzeugungen, die uns scheinbar so gelufig sind. Wenn man sich auf dieses "Fragen-stellen-Gedanken-ausprobieren-Argumente-prfen-Spiel" einlst, knnen seine unterhaltsamen philosophischen Exkurse helfen, Klarheit ins eigene Denken zu bringen sowie eine durchaus reflektierte Weltwahrnehmung zu entwickeln. Auf jeden Fall sind sie unbestritten ein lohnenswertes geistiges Abenteuer, auch fr nichtakademische Spezialisten, da das Bchlein keinerlei philosophische Kenntnisse verlangt. Einzige Voraussetzung sollte "Spa am Denken und die Bereitschaft, sich auf ungewohnte, manchmal schwierige Gedankengnge einzulassen" sein.Der Inhalt des Buches folgt brigens keinem System. Jedes der knappen Denkstcke steht fr sich und baut auch nicht in irgendeiner Form auf seinem Vorgnger auf. Man kann somit an jeder beliebigen Stelle einsteigen, weiterblttern und erneut innehalten. Auch inhaltlich wird ein sehr breites Spektrum abgegriffen und zwar quer durch die Geschichte und die philosophischen Disziplinen. Sicherlich wird der Laie nach der Lektre keinen geschulten philosophischen Sachverstand besitzen, aber gerade die knappe Form erlaubt ungebten Geistern ein erstes barrierefreies Annhern an die manchmal auf einem unerreichbaren Ehrfurchtssockel stehenden Denker und ihre Argumente und Anschauungen."Manche Gedanken entfalten gerade in der komprimierten Form ihre Schnheit und Kraft; bei anderen offenbart die knappe Darstellung, warum sie umstritten sind.", schreibt Thomas Vaek in seinem Vorwort. Dem kann uneingeschnkt zugestimmt werden. Und sollten seine philosophischen Exkurse dem Leser nicht ausreichen, einen (durchaus gewnschten) "Weiterdenkprozess" in Gang zu setzen, so ist auch dies kein Grund zum "Ver-Zweifeln". Zum einen liefert der Autor unter jedem seiner Denkstcke gleich die passende weiterfhrende Lektre. Zum anderen befasst sich doch tatschlich ein Beitrag im Buch mit diesem Dilemma, das schon Ren Descartes zur zentralen Denkmethode erhob. Er zweifelte bereits als junger Mann an den Fundamenten des berlieferten Wissens, und Autoritten lehnte er als Quelle von Wahrheit ab. Doch Vorsicht! Zweifeln Sie nicht an allem. "Ein Zweifel ohne Ende ist nicht einmal ein Zweifel", sagte schon Ludwig Wittgenstein, und Charles S. Peirces forderte "in der Philosophie nichts zu bezweifeln, was wir nicht in unserem Herzen bezweifeln".0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner EinstiegVon Hanno-Sepp ThrnphlyxDas Buch ist meines Erachtens gut aufgebaut. Einzelne Themen werden behandelt in mundgerechten Stcken. Dabei baut man nicht auf vorhergehenden Themen auf. Gut, um mal hineinzulesen. Eine Vertiefung des Themas muss natrlich individuell selbst erfolgen. Allerdings htte ich mir auch eine eigene Meinung des Autors zu den Themen gewnscht.

KurzbeschreibungKann man an allem zweifeln? Was ist der Unterschied zwischen gro und klein? Und woher wissen Sie, was jemand meint, wenn er etwas sagt?Hinter unseren alltglichen Fragen verbergen sich oft tiefgreifende philosophische Herausforderungen. Die Denkstcke in diesem Buch bieten philosophische Reflexionen ebenso wie lehrreiche Rtsel und scheinbar unaufsliche Paradoxien. Es geht um die Grenzen unserer Erkenntnis, um die Tcken

unserer Sprache und die Rtsel des menschlichen Geistes. Der Autor nimmt uns dabei mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Philosophie, von der Antike bis zur Gegenwart, von Platon ber Descartes und Wittgenstein bis zu heutigen analytischen Philosophen. Die kurzweiligen Lockerungsbungen bieten philosophische Unterhaltung vom Feinsten: lehrreich und anregend, mal ernst und mal heiter. Ein Buch fr alle, die Lust am Denken haben. Die besten Denkstcke des neuen Philosophie-Magazins Hohe Luft.ber den Autor und weitere MitwirkendeThomas Vaek, geboren 1968, ist Chefredakteur der neuen Philosophie-Zeitschrift Hohe Luft. Er ist Autor mehrerer Bcher, u. a. Seele. Eine unsterbliche Idee, Die Weichmacher. Das se Gift der Harmoniekultur und Denkstcke. Lockerungsbungen fr den philosophischen Verstand.